

■ **Beschluss: Wiedereinsetzung der Kommission Globalisierung und soziale Gerechtigkeit für drei Jahre von 2009 bis 2012**

Arbeitsauftrag für 2009 – 2012

• **Dokumentation des Kongresses**

Der Kongress vom Mai 2009 wird in einem Impulse-Heft dokumentiert: Neben dem Text des Vortrags von Urs Eigenmann werden die biblischen Texte aus den Arbeitsgruppen in ihrem Potenzial für zum „Aufrichten, Aufstehen und Widerstehen“ solcherart vorgestellt, dass man mit ihnen in verschiedenen Gruppen arbeiten kann.

• **Impulseheft zum Kapitalismus heute**

Die mit der Erklärung zur Finanzkrise begonnene Diskussion wird ausgeweitet in eine grundlegende Beschäftigung mit der Frage: In welcher Gesellschaft leben wir heute eigentlich und was bedeutet das für die Friedensarbeit? Inhaltlich-analytisch trauen wir hier z. Zt. dem Theorieansatz der Wertkritik am meisten zu. Er verbindet eine Kritik der fetischisierten Verhältnisse im Kapitalismus mit einer Krisentheorie und kann dadurch viele Widersprüche der heutigen Zeit bis hin zur aktuellen Wirtschafts- und Finanzkrise plausibel erklären. Die Beschäftigung mit dem „Kapitalismus 2010“ wird in ein Impulse-Heft münden, das aktuell und verständlich die aktuelle Krise des Kapitalismus zu erklären versucht und zur Diskussion anregen soll.

• **Veranstaltung mit Robert Kurz und Roswitha Scholz zum Thema „Kapitalismus und Krise“**

Planung einer Veranstaltung um die Überlegungen und Themen öffentlich zu machen. Eingeladen werden zwei kompetente Expert/innen: Robert Kurz und Roswitha Scholz von „Exit“. Beide beschäftigen sich seit langem mit Ursachen, Formen und Verwerfungen der kapitalistischen Krise. Roswitha Scholz thematisiert dabei die Rolle von Frauen im Rahmen der Wertkritik. Über eine geeignete Form der Veranstaltung denken wir noch nach (Kongress 2012?).

• **Überarbeitung der Mythenbroschüre**

Die Broschüre „Ökonomische Mythen der Gegenwart“ (Impulse-Heft 16) lebt auch von der Aktualität von Zahlen. Insofern ist es notwendig, in der nächsten Zeit die Artikel entsprechend zu aktualisieren und eine überarbeitete Auflage des Heftes zu erstellen.

- Kontakt zum Netzwerk zum ÖKT 2010 mit der Initiative "Fair teilen statt sozial spalten"
- Fortsetzung der Arbeit im attac-Rat
- Die Angebote der Kommission noch bekannter machen

Wir werden sowohl bei Gruppen von pax christi als auch in der Öffentlichkeit die Angebote und Themen der Kommission bekannter machen. Dazu wird wir die Homepage der Kommission aktualisiert und mit weiteren Materialien „gefüttert“.

- Die Kommission bringt ihre Ergebnisse in die kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit der Sektion ein.

- **Publikation zu Fragen von Zins und Regionalgeld**

Heute werden der Zinskritik als auch Regionalwährungen, Tauschkreise u. ä. von vielen engagierten Menschen erhebliche Beiträge zur Lösung vieler Probleme im Kapitalismus zugewiesen. Die Kommission wird die Stichhaltigkeit der Analysen und Vorschläge untersuchen, diese im breiteren Zusammenhang diskutieren und Ergebnisse schließlich in einem Impulse-Heft publizieren.